



Rueil-Malmaison, 12. Oktober 2010

Pressemitteilung VINCI bevorzugter Bieter für das künftige Olympic Nice Stadium

- ÖPP-Vertrag mit 30 Jahren Laufzeit
- Positivenergie-Stadion nach den Grundsätzen der Ökokonzeption mit fast 16.000 m² Solarzellen
- Ein innovatives architektonisches Gestaltungskonzept, entworfen von Jean-Michel Wilmotte

Die Stadt Nizza hat das von VINCI Concessions geführte Konsortium Nice Eco Stadium (NES) zusammen mit Caisse des Dépôts und SEIEF zum bevorzugten Bieter für einen ÖPP-Vertrag mit 30 Jahren Laufzeit über Planung, Finanzierung, Bau, Betrieb und Erhaltung des künftigen Stadions Olympic Nice Stadium mit 35.000 Plätzen erklärt. Auf dem Gelände der neuen Sportanlage wird auch das Musée National du Sport (staatliches Sportmuseum, Standort bisher Paris) untergebracht sein. Weitere Vertragsgegenstände sind die Bauentwicklung und die Vermarktung eines Immobilienprogramms mit fast 29.000 m² Nettogröße.

Planung und Bau des Objekts werden übernommen von einem Konsortium aus VINCI Construction France (über die örtlichen Tochtergesellschaften Dumez Côte d'Azur, GTM TP Côte d'Azur, TRIVERIO Construction und Campenon Bernard Sud Est) und diversen ortsansässigen Firmen, darunter die Fa. Garelli. Dieses Konsortium wird mit dem Architekturbüro Wilmotte & Associés, in Zusammenarbeit mit den Mannschaften STADIA Consulting Group und den Planungsbüros IOSIS und EGIS zusammenarbeiten.

Für den Betrieb des Stadions wird Nice Eco Stadium verantwortlich zeichnen, die Aufgaben im Bereich Wartung und Erhaltung werden Unternehmen der VINCI Facilities übertragen werden.

VINCI Immobilien wird im Auftrag von Nice Eco Stadium mit der Bauentwicklung und der Vermarktung des Immobilienprogramms betraut sein.

Das künftige Mehrzweckstadion Olympic Nice Stadium ist das erste maßgebliche Bauwerk des seit März 2008 als besonders bedeutend (OIN/Opération d'Intérêt National) eingestuften Raumplanungsprojekts Eco Vallée de Nice. Es wurde gezielt nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit konzipiert (insbesondere mit einer weltweit einzigartigen Holzstruktur) und wird als eines der ersten Stadien für die EM 2016 an den Auftraggeber übergeben werden.

VINCI Concessions betreibt seit 1998 im Rahmen einer Konzession das Pariser Großstadion Stade de France. Darüber hinaus ist der Konzern seit 2008 auch Konzessionsnehmer für das MMArena-Stadion in Le Mans. Diese Projekte verdeutlichen die Kompetenz von VINCI Concessions zur Entwicklung bedarfsgerechter Lösungen für Großsporteinrichtungen im Auftrag der Kommunen.

Pressekontakt:
Maxence Naouri
Tel.: +33 1 47 16 31 82
maxence.naouri@vinci.com